KIRCHGEMEINDE
KIRCHBERG

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE FÜR DIE GEMEINDEN
Aefligen | Ersigen | Kernenried | Kirchberg | Lyssach | Rüdtligen-Alchenflüh | Rüti

Gottesdienste

Montag, 1. Januar 2024

17.00 Liturgische Feier zum Neujahr Kirche Kirchberg
Pfrn. Sigrid Wübker, Hornisten Andreas Kamber
und Olivier Darbellay, Organistin Claire Charpentier
anschliessend Apéro
Inserat Seite 14

Donnerstag, 4. Januar

10.15 Gottesdienst Seniorenzentrum Emme
Pfrn. Ghislaine Bretscher

Sonntag, 7. Januar

9.30 Einsetzungs-, Segnungs- und Wort & Sound-Gottesdienst Kirche Kirchberg
Pfr. Oliver Gengenbach, Noëmi und Laurin Moor, Musik
anschliessend Apéro

9.30 Gottesdienst Kirchlein Rüti
Pfrn. Ghislaine Bretscher

Sonntag, 14. Januar

9.30 Gottesdienst Kirche Kirchberg
Pfr. Hannes Dütschler
anschliessend Kirchenkaffee

19.00 Gottesdienst im Schulhaus Kernenried
Pfr. Samuel Hug, Metalchurch
Inserat Seite 14

Donnerstag, 18. Januar

10.15 Gottesdienst Seniorenzentrum Emme
Pfr. Christian C. Adrian

Sonntag, 21. Januar

9.30 Gottesdienst Kirche Kirchberg
Claire Charpentier, Organistin, nimmt Abschied
Pfr. Oliver Gengenbach

Sonntag, 28. Januar

9.30 Gottesdienst Kirche Kirchberg
Pfrn. Ghislaine Bretscher

Monatswort

Monatswort Januar

Alles,

was ihr tut,

soll in

Liebe

geschehen!

1. Korinther 16, 14

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieser Vers ist die Jahreslosung 2024 der Herrnhuter Brüdergemeine, deren Stammsitz gern auf dem Landgut Herrnhaag im deutschen Bundesland Hessen verortet wird. Die Losungen der Herrnhuter werden weltweit von vielen Menschen gelesen. In anderen Sprachen heisst die Herrnhuter Brüdergemeine «Eglise Morave» oder «Moravian Church». Der Name weist darauf hin, dass das Land Mähren in Tschechien eine ursprüngliche Rolle für das Bestehen der Gemeinde spielte. Tatsächlich war eine Ansammlung Glaubensflüchtlinge aus Mähren das Fundament für die heute in vielen Ländern der Welt präsente Gemeinde. Warum sind die Gläubigen aus Mähren geflüchtet? Ihre Ahnen hatten Verbindung mit dem Theologen Jan Hus, der in Prag in eine Falle gelockt und von der Obrigkeit verbrannt wurde. Mit Hilfe des Grafen Zinzendorf konnten sie sich schliesslich als Glaubensgemeinschaft konstituieren. Ihr besonderes Anliegen war die richtige Herzenshaltung im Glauben. Womit wir wieder bei der Herrnhuter Jahreslosung sind, die zugleich Schriftstelle dieses Monats ist: «Alles, was ihr tut, soll in der Liebe geschehen!»

Jesus ging es immer um die richtige Herzenshaltung im Fühlen, Denken und Handeln. Das hat der Apostel Paulus voll erfasst, der den Korintherbrief schrieb. Die Anweisung an die Korinther ist tiefgründig. Sie enthält die Essenz christlicher Ethik in wenigen Worten: «Alles»... «in der Liebe». Dies ist das leitende Prinzip für ein Leben, in Mitgefühl, Empathie und Freundlichkeit. Wie ein Leitstrahl weist es den Weg in Richtung auf ein harmonischeres Dasein mit sich selbst und anderen. Die Kürze des Verses unterstreicht seine Bedeutung. Der Auftakt «Alles, was ihr tut...» umfasst jeden Aspekt menschlichen Handelns. Vom Grandiosen bis zum anscheinend Unbedeutenden. Die liebende Haltung soll die eigenen Gedanken, Worte und Taten durchdringen. Diese Liebe geht über blosse Emotionen hinaus. Sie bestärkt eine selbstlose, bedingungslose Fürsorge für andere, die bewusste Absicht, in deren bestem Interesse zu handeln. Jesus Christus – man darf es wohl sagen – war der Revolutionär der Liebe. In den Stürmen einer sehr veränderlichen Welt haben wir bei ihm den Anker gesetzt. Unser Schriftwort bestärkt uns, Agenten positiver Veränderung zu sein für eine mitfühlendere, integrativere Gesellschaft. Inmitten der Herausforderungen und Chancen des Jahres 2024 kann es geradezu revolutionär sein, dieses Prinzip zu verfolgen, und Situationen, Beziehungen und Entscheidungen mit Mitgefühl und Empathie anzugehen.

Oliver Gengenbach, Pfarrer

Zwei Gebäude des Herrnhaags

Anlässe

Dienstags-Mittagstisch für alle
Dienstag, 9./16./23. Januar
Saal 1/2, Anmeldung bis am Vortag,
11.00, 034 447 10 15

Strickkreis
Dienstag, 9./23. Januar, 14.00,
Stöckli 1
Inserat Seite 16

Kirchenchor
Proben und Auftritte nach Programm

Church Mountain Gospel Choir
Probe, Mittwoch, 10./24.Januar, 19.30,
Kirche

KKK Kirchen Kino Kirchberg
Freitag, 19. Januar, 19.30, Kirche
Inserat Seite 14

Lyssachgebet
Donnerstag, 25. Januar, 13.30,
in der Stube von Monika Burki,
Dorfstrasse 23, Rüti
Inserat Seite 14

Konzert – Goldberg Variationen
Sonntag, 21. Januar, 17.00, Kirche
Inserat Seite 14

Am Läbe wäbe
Mittwoch, 24. Januar, 9.00, Saal 1 / 2
Inserat Seite 14 und Info Seite 16

Metalchurch – Gesprächsabend
Donnerstag, 25. Januar, 19.30
Gesprächsabend bei Familie Hug,
Bütikofenstrasse 1, Kirchberg
Inserat Seite 14

Freitagmorgengebet
Freitags,jeweils 9.30 in der Kirche

Für die Jugend

ONE VOICE KIDS
Freitags, 18.00, Jugendraum

Streetdance Roundabout
Gruppe 1 montags, 18.00, Jugendraum
Gruppe 2 freitags, 18.00, Jugendraum

Streetdance Kids
Freitags
Kids 1 & 2: 15.45, Jugendraum
Kids 3 & 4: 17.00, Jugendraum

Streetdance Boyzaround Kids
Dienstags, 17.00, Jugendraum

Streetdance Boyzaround youth
Dienstags, 18.15, Jugendraum

Chligruppe
Donnerstag, 4./18. Januar,
19.00, Jugendraum

Jungscharen Colori und Gilboa
Samstag, 6./20. Januar, 14.00
Colori: Schulhaus Rüdtligen–Alchenflüh
Gilboa: Pfarrhaus Ersigen

Fiire mit de Chliine
Samstag, 27. Januar, **findet nicht statt**

GATE 24
siehe www.hoger-jugendarbeit.ch

hoger
Jugendarbeit
Kirchberg

Für die Älteren

Spielnachmittag
Dienstag, 16./30. Januar, 13.30,Saal 3,
Inserat Seite 14

Senioren Aefligen
- Mittwoch, 3. Januar, 11.00,
  Seniorenessen, Gemeindesaal
- Mittwoch, 17. Januar, 14.00
  Seniorennachmittag, Gemeindesaal

Seniorenessen Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg
Im Januar findet kein Essen statt

Seniorenessen Rüdtligen-Alchenflüh
Freitag, 12. Januar, 11.30,
Gemeindesaal Alchenflüh

Senioren Ersigen
- Mittwoch, 10. Januar, 13.30
  Höck, Alte Schmitte Pflugfabrik,
  Ersigen
- Mittwoch, 17. Januar, 14.00
  Schulhaus Niederösch
  «Der Aare no»
  Diavortrag mit Robert Schneiter

Senioren Lyssach
- Dienstag, 9. Januar, 13.30,
  Jassen, Kronestübli, Lyssach
- Donnerstag, 18. Januar, 11.15,
  Essen, Hotel Lyssach

Voranzeige

Seniorenferien 2023

10. – 17. August
Hotel Cresta, Flims Waldhaus

Mehr dazu am Infoanlass im Frühjahr. Einladung/Publikation folgen.

Anlässe

Liturgische Neujahrsfeier

Montag, 1. Januar, 17.00, Kirche Kirchberg

«Zum Leuchten bringen – Wort und Musik zu Glück und Glückseligkeit»

Mit den Hornisten Andreas Kamber und Olivier Darbellay
Organistin Claire Charpentier
Pfarrerin Sigrid Wübker

anschliessend, Neujahrs Apéro (Eintritt frei – Kollekte)

Am Läbe wäbe

Zäme zmörgele

Impuls: «Netzwerken»

Kirchgemeindesaal Kirchberg
Mittwoch, 24. Januar, 9.00 – 11.00
mit Spielecke für Kinder

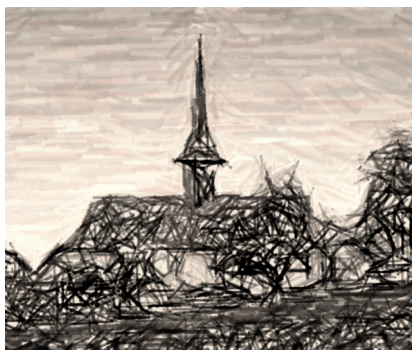
Das Team Am Läbe wäbe lädt herzlich ein!
Heidi Brönnimann, Eliane Burkhalter, Barbara Kunz,
Ruth Minder, Marianne Schwab, Ghislaine Bretscher, Pfarrerin

Kirchen-Kino

Freitag,
19. Januar, 19.30
ab 6 Jahren

Lyssachgebet 2024

Einmal im Monat nach dem Mittag
Pfarrer Hannes Dütschler



Zu diesem Anlass sind alle eingeladen. Auch Neueinsteiger!

Donnerstag, 25. Januar
Dorfstrasse 23, Rüti

Das Lyssachgebet findet neu auch über den Winter statt. Von November bis März **in der Stube von Monika Burki, Dorfstrasse 23, Rüti,** jeweils 13.30 (20 Min.) und von März bis Okt im Kirchlein Rüti.

Wir laden ein zum Mitspielen

Spiele Spielen

Jassen, Skip-Bo, Rummy und weitere Spiele

Jeweils Dienstag, 13.30 – 16.30 im Kirchgemeindehaus, Saal 3

16. + 30. Januar
13. + 27. Februar
12. + 26. März

Wir freuen uns auf Alle, die Freude am Spielen haben.

Nähere Auskunft:
Elisabeth und Ueli Gugger,
034 445 42 88

Sonntag, 21. Januar
17.00 Uhr
Kirche Kirchberg

Goldberg-Variationen

Johann Sebastian Bach

mit dem Streichtrio der

Camerata 49

Andreas Kunz, Violine
Sophie Wahlmüller, Viola
Claudia Kovacs, Violoncello

Eintritt frei, Kollekte www.kirche-kirchberg.ch

Metalchurch

Gesprächsabend

Thema: Imago Dei – Was bedeutet «nach dem Ebenbild Gottes geschaffen»?

Donnerstag, 25. Januar, 19.30, Familie Hug,
Bütikofenstrasse 1, Kirchberg

Information und Anmeldung: Pfarrer Samuel Hug, 078 624 26 67,
pfarrer@metalchurch.ch, www.metalchurch.ch

Denkanstoss

Sprung in der Schüssel

Jeder von uns hat seine Brüche und Fehler. Aber es sind diese Risse und Sprünge, die unser Tun und Sein einmalig machen. Ein Impuls zum neuen Jahr.

Eine Konfirmandenklasse im KUW: Eine Schülerin bestreicht zwei Keramikscherben mit Leim, dem sie zuvor etwas Goldfarbe zugemischt hat. Sorgfältig fügt sie die Teile zusammen. Der Leim verfestigt sich. Zurück bleibt eine goldene Naht zwischen schwarzen Scherben. Wird es gelingen, auf diese Weise die kaputte Schüssel zu rekonstruieren?

In Japan nennt man diese Technik «Kintsugi», zu Deutsch «Gold-Reparatur». Wenn eine wertvolle Keramikschale in Scherben zerbricht, wird sie wieder zusammengefügt. Die Bruchstellen werden mit Goldstaub gekittet. So wirken die Brüche kostbar; das ganze Gefäss ist neu und anders. Der Sinn: Wir sind wie diese Schalen. In jedem Leben gibt es Risse und Brüche: Bemühungen, die gescheitert sind. Hoffnungen, die zerbrochen sind. Krumme Wege, die sich nicht geradebiegen lassen. Oft werden sie nur als Defizite gewertet. Dabei liegt in jeder Erfahrung des Zerbrochenen auch etwas Kostbares. Davon berichtet schon die Bibel:

WIR SIND TON, DU BIST UNSER TÖPFER, UND WIR ALLE SIND DEINER HÄNDE WERK. (JESAJA 64,7)

ER HEILT, DIE ZERBROCHENEN HERZENS SIND, ER VERBINDET IHRE WUNDEN. (PSALM 147,3)

Dies bedeutet: Niemand hat ein perfektes Leben. Niemand muss stehenbleiben bei der Scham für das Zerbrochene. Alle Erfahrungen bergen die Möglichkeit für etwas Wertvolles in sich. Auch wenn unser Leben einem Scherbenhaufen gleichen sollte: Wir können es Gott hinhalten im bittenden Vertrauen, dass er uns heilt und veredelt.

Ich lade Sie ein, liebe Leserin, lieber Leser, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen. Versuchen Sie, auf die eine oder andere Frage eine Antwort zu finden:

In die Brüche gegangen
- Was ist bei mir selbst zu Bruch gegangen?
- Was davon habe ich selbst kaputt gemacht?

Scherben zusammenlesen
- Welche Scherben kehre ich unter den Teppich?
- Welche Risse kaschiere ich notdürftig?

Zerbrechlichkeit des Lebens
- Wie helfe ich gebrochenen Menschen zu neuem Leben auf?
- Wie stehe ich zu meiner eigenen Zerbrechlichkeit angesichts einer Welt, die auf Perfektion und glatt polierte Oberfläche setzt?

Von Gott heilen und veredeln lassen
- Mit wem will ich mich versöhnen?
- Wie sieht der erste Schritt dazu aus?

Schliesslich: Der Sinn eines Gefässes besteht darin, den Inhalt auszuschenken, der in seinem Inneren aufbewahrt ist. So gehört es zum Lebenssinn, das zu teilen, was Gott in uns hineingelegt hat: Unsere Gaben und Talente, aber auch unsere Schwachheiten und unser Unvermögen. Die oben erwähnte Konfirmandin schaffte es, die Bruchstücke ihrer Schale zu etwas Neuem zusammenzufügen. Im Gottesdienst teilte sie damit das Abendmahl aus.

Nochmals die Bibel:

WIR HABEN ABER DIESEN SCHATZ IN IRDENEN GEFÄSSEN, AUF DASS DIE ÜBERSCHWÄNGLICHE KRAFT VON GOTT SEI UND NICHT VON UNS. (2. KORINTHER 4,7)

Urs Güdel, Katechet

Rückblick

Charme, mitreissende Lieder, Komik und ein schwebendes Kamel

Am 25. und 26. November führte der Kids Chor, der Hoger Jugendarbeit Kirchberg, das Kindermusical «Filmverriss» auf.

Die Kinder haben mit ihrer einzigartigen Kombination aus schauspielerischen, musikalischen und komödiantischen Talenten ein Spektakel geschaffen, das die zahlreichen Zuschauer von den Stühlen riss.

Die für den Kids Chor typischen Spezialeffekte durften natürlich nicht fehlen. So schwebte beispielsweise ein lebensgrosses Kamel an der Decke und ein Ball flog aus dem Nichts durch den Raum.

Geschichte
Die Kinder haben das Drehbuch für die Geschichte so lange gedreht und gewendet, bis es auf dem Kopf stand. Aus ihren Lieblingsfilmen entstand ein völlig neues Drehbuch für das Kindermusical «Filmverriss». Unter anderem traten Idefix auf, der als Kind zusammen mit Obelix in den Zaubertrank fiel, Elsa, die Schneekönigin, Pippi Langstrumpf, der Goalie und der Herr der Kamele.

Unter der Leitung des Kids Chor Leiterteams, bestehend aus Colin Hess, Jill Widmer und Amanda Hofer, wurden die Lieder aus den Filmen einstudiert, Bühnenbilder gestaltet und äusserst witzige Videoeinspieler produziert. Für spezielle Requisiten konnten sie wieder auf die Unterstützung von Daniel Düsentrieb alias Peter Hess zählen.

Während der Vorbereitungen sagte Regisseur und Initiator Colin Hess oft: «Ich weiss nicht, wie es herauskommt, aber ich weiss, es wird gut.» Er sollte mehr als recht behalten. Das Kids Chor Team hat gezeigt, dass es sich lohnt, an einer Idee festzuhalten, auch wenn Hindernisse auftauchen.

«Der Filmverriss» wurde zum prägenden Erlebnis, an das sich alle Beteiligten höchstwahrscheinlich noch Jahre später erinnern werden. Selbstredend wurde das Musical mit zahlreichen Oscars ausgezeichnet

Der Kids Chor steht allen Kindern von der 1. – 5. Klasse offen. Neue Kinder sind herzlich willkommen. Jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr. Infos auf www. hoger-jugendarbeit.ch

Stefan Grunder, Jugendarbeiter

Chronik im November

Abdankungen

01. **Urs Schwitz,**
geboren 02.09.1960,
verstorben 12.10.2023,
Kirchberg
09. **Günter Rudolf Staub,**
geboren 15.02.1938,
verstorben 24.08.2023,
Kirchberg
09. **Clara Fässler-Graf,**
geboren 14.08.1939,
verstorben 29.10.2023,
Kirchberg
10. **Karl Studer,**
geboren 25.11.1937,
verstorben 17.10.2023,
Lyssach
17. **Martha Baumann-Bigler,**
geboren 18.10.1938,
verstorben 31.10.2023,
Kirchberg
23. **Johanna Rutschmann-Flückiger,**
geboren 11.02.1928,
verstorben 03.11.2023,
Kirchberg

Adressen

Kirchgemeinde Kirchberg
Froberg 2, 3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch
www.kirche-kirchberg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag bis Freitag, 8.00 –11.30 Uhr

Pfr. Christian C. Adrian
079 417 66 53
christian.adrian@bluewin.ch

Pfrn. Ghislaine Bretscher
079 220 40 41
gbretscher@gmail.com

Pfr. Hannes Dütschler
079 561 44 50
h.duetschler@gmail.com

Pfr. Oliver Gengenbach
032 510 04 86
oliver.gengenbach@kirche-kirchberg.ch

Pfrn. Sigrid Wübker (Verweserin)
079 936 17 57
sigrid.wuebker@kirche-kirchberg.ch

Pikett-Dienst Pfarramt:
Telefon 0848 511 511
Mit der Pikett-Nummer ist innert kurzer Zeit eine Pfarrerin/ein Pfarrer für Sie da.

Jugendarbeit – Stefan Grunder
079 520 63 94
stefan.grunder@kirche-kirchberg.ch

KUW – Urs Güdel
076 388 24 69
urs.guedel@kirche-kirchberg.ch

REDAKTION
Martin Schnell, Froberg 2
3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch

Info

Rückblick Kirchgemeindeversammlung

Am 05.12.2023 konnte Präsident Erich Pieren 26 Stimmberechtigte begrüssen.

Anstellung neue Pfarrperson
Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Kirchgemeinderats, die vakante Pfarrstelle mit Pfarrer John Weber ab 01.08.2024 mit 80 Stellenprozenten zu besetzen, zu. Herr Weber ist aktuell Pfarrer in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Huttwil BE.

Budget 2024
Das Budget wurde genehmigt. Mit der Steueranlage von 0.1600 schliesst es bei einem Ertrag von CHF 2'347'645.00 und einem Aufwand von CHF 2'813'845.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 466'200.00 ab.

Sanierung Pfarrhaus I
Die Abrechnung des Verpflichtungskredits Sanierung Pfarrhaus I wurde zur Kenntnis genommen. Nach Gesamtkosten von CHF 289'741.90 wurde der Kredit von CHF 310'000.00 mit CHF 20'258.10 unterschritten.

Würdigungen
- Claire Charpentier, Organistin, 10-Jahr-Jubiläum

Verabschiedungen
- Werner Ammeter, Pfarrer (2014 – 2023)
- Susan Beyeler, Chorleiterin One Voice (2021 – 2023)
- Hans Andres, Mitglied Kommission für Diakonie (2018 – 2023)
- André Baumann, Mitglied Baukommission (2015 – 2023)

DER KIRCHGEMEINDERAT

Aus dem Kirchgemeinderat

Ratssitzung vom 21.11.2023

Gemeinsame Herbstsammlung 2023, Verteilung
Insgesamt können CHF 6'370.00 an folgende Organisationen überwiesen werden:

Stiftung Familienhilfe	CHF 2'048.35
Pfarramtskasse	CHF 2'153.30
Blaues Kreuz	CHF 248.35
Stiftung Frabina	CHF 1'920.00

Konto Spontanhilfe In- und Ausland
Es werden mit je CHF 1'000.00 unterstützt:
- Stiftung Karolinenheim, Rumendingen
- Stiftung KIFA Schweiz
  Projekt «KITAplus – Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kindertagesstätten für normal entwickelte Kinder»
- Verein Kariim, Rüegsauschachen
- Stiftung Opportunity International, Schweiz
  Projekt «Bildungsqualität für die Zukunft in Kenia»
- HEKS, Nothilfe für Israel/ Palästina
- HEKS, Nothilfe Syrien

DER KIRCHGEMEINDERAT

Strickkreis

Auch in diesem Jahr stricken wir. **Jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr im Stöckli auf dem Chilchhoger.**

Das Strick-Material wird zur Verfügung gestellt. Mit dem Erlös unterstützen wir den Verein «unterwägs» Moldawien. www.ungerwaegs-international.ch

Auch eigene Handarbeiten, gehäkelt oder gestrickt, können mitgenommen werden. Und wir nehmen auch Auftragsarbeiten gerne entgegen.

Ein Zvieri rundet den Nachmittag jeweils ab.

Jederzeit können auch Stricksachen eingekauft werden. Wenn wir stricken (jeden 2. Dienstag) ist ein kleiner Verkaufsladen für jedermann offen.

Haben Sie Freude am Handarbeiten und sind gerne mit Gleichgesinnten in froher Runde zusammen?

Wir stricken am 9. und 23. Januar

DAS TEAM STRICKKREIS

Für Fragen:
Regula Nussbaum, 034 445 60 61

Neu: «Am Läbe wäbe»

«Am Läbe wäbe» löst die aus den früheren «Frauenzmorgen» entstandene, lang bewährte «Morgestund» ab.

Mit «Am Läbe wäbe» entsteht in der Kirchgemeinde Kirchberg ein Gefäss zum Vernetzen, Austauschen, Lernen, Auftanken. Das Programm ist auf Frauen jeden Alters und in jeder Lebenssituation ausgerichtet. Willkommen sind gleichzeitig alle, die sich für die ausgeschriebenen Themen interessieren.

«Zäme zmörgele»: Bei einem feinen Zmorge haben Frauen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, einander wieder einmal zu sehen, Erfahrung und Wissen auszutauschen. Zu Beginn gibt es einen kurzen Impuls, der die Gespräche anregen darf, aber nicht muss. Die Morgenessen finden jeweils im Januar und November statt.

«Zäme lehre»: gemeinsam mit einer Fachperson erarbeiten wir ein (frauenspezifisches) Thema. Es ist jeweils für März und Oktober vorgesehen.

«Zäme brätle» und «zäme ungerwägs»: In den Sommermonaten geht's ins Freie, mit Grillieren in der Umgebung im Mai/Juni und einer etwas längeren Exkursion im August.

Meistens finden die Anlässe an einem Mittwoch- oder Samstagmorgen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr statt (ausser «zäme brätle» und «zäme ungerwägs»)

Kontakt und Informationen:
Ghislaine Bretscher, Pfarrerin, gbretscher@gmail.com, 079 220 40 41

Rückblick

Neuer Rekord: 281 Weihnachtspäckli verpackt

Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs, in Geschenkpapier verpackt zugunsten armutsbetroffener Kinder und Erwachsener in Moldawien, in der Ukraine und in anderen osteuropäischen Staaten: Das ist die schweizweite «Aktion Weihnachtspäckli». Wie jedes Jahr beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der KUW daran. Sie stellten sich vor einem Grossverteiler auf und sammelten Naturalspenden. Die Strickgruppe der Kirchgemeinde spendete Socken, Schals und Mützen im Wert von 1800 Franken; die kuschligen Strickwaren wärmen Leib und Seele. Weitere Freiwillige stellten die Gaben zu 240 standardisierten Paketen zusammen. Diese wurden durch die Christliche Ostmission in die Zielländer gefahren und dort an Bedürftige in Schulen, Altersheimen oder Kirchgemeinden verteilt.

Urs Güdel, Katechet